



Andreas Gervasoni

Gemeinderatssitzung vom Montag, 07. Mai 2018

Dulliker Finanzen sind kerngesund

Trotz vorübergehender Schlechterstellung im Ressourcenausgleich schliesst die Dulliker Gemeindefinanzrechnung mit einem Gewinn 821'000 Franken ab und das pro-Kopf-Vermögen konnte in der Folge auf 2'542 Franken gesteigert werden.

Der Dulliker Gemeinderat befasste sich am vergangenen Montag mit dem Jahresabschluss 2017. Verwalter **Andreas Gervasoni** durfte erneut über eine in allen Teilen befriedigende Jahresrechnung berichten. In der Summe, über den **gesamten Gemeinde-Finanzhaushalt** betrachtet, konnte im letzten Jahr ein Überschuss von 1,2 Mio. Franken erzielt werden. – Die **Allgemeine Rechnung** schliesst trotz vorübergehender Schlechterstellung im Ressourcenausgleich erneut und überraschenderweise mit einem respektablen Gewinn von 821'000 Franken ab. Somit beträgt das Eigenkapital der Allgemeinen Rechnung nun 8,2 Mio. Franken. – Die **Wasserversorgung** schliesst bei vollständig abbeschriebenen Anlagen mit einem Gewinn von 406'000 Franken ab. Das Eigenkapital der Wasserrechnung beläuft sich jetzt auf 2,4 Mio. Franken. – Die **Abwasserbeseitigung** erzielte bei ebenfalls vollständig abbeschriebenen Anlagen einen Gewinn von 411'000 Franken. Das Eigenkapital der Abwasserrechnung liegt somit bei 4,0 Mio. Franken. – Die **Abfallbeseitigung** erzielte nach der Gebührensenkung um 15% einen Verlust von 28'000 Franken, wodurch das Eigenkapital der Abfallrechnung auf 198'000 Franken abnahm. – Die **Feuerwehr** erzielt nach Vornahme der gesetzlichen Abschreibungen einen Gewinn von 22'000 Franken. – Bei insgesamt 1,2 Mio. Ausgaben und 0,2 Mio. Einnahmen zeigt die **Investitionsrechnung** Nettoausgaben von insgesamt 1,0 Mio. Franken. Dank des sehr hohen Cash flows von 1,8 Mio. Franken konnten die Investitionen vollumfänglich aus den erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei 169%. Dulliken konnte letztes Jahr sein **Nettovermögen** um 0,8 Mio. auf 12,7 Mio. Franken steigern. Das **Pro-Kopf-Vermögen** liegt nun bei 2'542 Franken. – **Shirkou Moradi**, Ressortleiter Finanzen, wand den Kommissionen und Verwaltungsabteilungen ein Kränzchen für deren erneut ausgezeichnete Budgetdisziplin. Weiter vermerkte er, dass in fast allen Bereichen, wo die Kosten auf Gemeindeebene beeinflusst werden können, stagnierende oder gar rückläufige Kostenentwicklungen zu verzeichnen sind. – Gemeindepräsident **Walter Rhiner** erachtet den erneut sehr guten Abschluss, aber auch die positive Entwicklung der letzten Jahre, als Früchte einer konsequenten Ausgaben- und Steuer- und Finanzpolitik des Gemeinderates. Er zeigt sich denn auch sehr zuversichtlich, dass der reduzierte Steuerbezug von 119 Punkten bei den natürlichen und 89 Punkte bei den juristischen Personen auch längerfristig gehalten werden können.

In Kürze

- **Legislaturziele:** - Der Gemeinderat befasste sich in einer ersten Lesung mit den Legislaturzielen. Es stehen grosse Aufgaben an, so eine Ortsplanungsrevision, die Schul- und Büroraumplanung sowie die Nachfolgeregelung in der Verwaltung und im Regionalen Sozialdienst.
- **Ursula Wildi, neues Mitglied der Fachkommission Bildung:** - Der Gemeinderat folgte dem Wahlvorschlag der FDP und wählte Ursula Wildi als neues Mitglied der Fachkommission Bildung. Der Rat wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Funktion.